



UNTERNEHMENSBEITRAG

Persönliche Entwicklung ist selbstverständlich

Domicil wurde 2019 erneut zur besten Arbeitgeberin im Gesundheits- und Sozialwesen gewählt. Hinter dem Erfolg steckt ein klares Bekenntnis zu den Mitarbeitenden.

Domicil setzt auf Innovation und Nachhaltigkeit. Die Spezialistin für Langzeitpflege hat sich im Rahmen ihrer Strategie weiter professionalisiert und stellt sich als Anbieterin von umfassenden Dienstleistungen wie Übergangspflege, ambulante Pflege und Case Management auf. Die Mitarbeitenden finden bei Domicil attraktive Stellen mit Zukunft: «Wir haben eine gelebte Wertekultur und setzen moderne Arbeitsmethoden ein. Unseren Mitarbeitenden bieten wir eine Karriere und Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung», sagt CEO Andrea Hornung. Die Investition in die Mitarbeitenden wird honoriert: Die Organisation «Great Place to Work» hat Domicil zum zweiten Mal in Folge zur besten Arbeitgeberin im Gesundheits- und Sozialwesen gewählt. Was Domicil als Arbeitgeberin auszeichnet, erläutern vier Mitarbeitende.



Professionelle Strukturen

«Ich schätze die professionellen Strukturen bei Domicil. Das Unternehmen bietet Führungskräften Unterstützung in verschiedensten Fachgebieten. Wir wurden zum Beispiel vom HR in der Durchführung der jährlichen Mitarbeitergespräche geschult. Sie dienen uns als Instrument, um die Entwicklung der Mitarbeitenden zu planen. Im Bildungsbereich arbeiten wir unternehmensweit zusammen, um unsere Lernenden und die angehenden Fachangestellten zu fördern. Stehen wir irgendwo an, können wir uns jederzeit an die überbetrieblichen Bildungsverantwortlichen wenden. Mit all diesen Stellen ist die Zusammenarbeit offen, vertrauensvoll und effizient. Gerade für ein dezentral organisiertes Unternehmen wie Domicil ist dies eine beachtliche Leistung.»

Petra Elmiger, Leiterin Pflege, stellvertretende Geschäftsleiterin und Berufsbildungsverantwortliche bei Domicil Lindengarten



Inspirierendes Arbeitsumfeld

«Ich bin ich Teil eines Fachteams, das die Mitarbeitenden der Pflege an unserem Standort berät und Standards für sie entwickelt. Wir tauschen uns regelmässig mit den Expertinnen der anderen Standorte sowie mit dem Team Pflege & Entwicklung vom Hauptsitz aus. Dieses ausgeprägte Qualitätsbewusstsein ist typisch für Domicil. Hinzu kommt der Anspruch, in Pflegefragen überregional eine Schlüsselrolle einzunehmen und die Zukunft der Pflege aktiv mitzugestalten. Aus diesem Grund nehmen wir an einem Forschungsprojekt der Universität Basel zu einem pflegegeleiteten Versorgungsmodell teil. Zusammen mit dem wertschätzenden Umgang und einer Kultur der gegenseitigen Unterstützung ergibt dies ein sehr inspirierendes Arbeitsumfeld.»

Sandra Kunz, Pflegeexpertin (MScN) bei Domicil Schwabgut



Tolle Entwicklungsmöglichkeiten

«Als ich 2010 als Pflegeassistent bei Domicil Wyler anfangen konnte, war dies für mich eine einmalige Chance. Ich war erst vier Jahre zuvor von Eritrea in die Schweiz geflohen, sprach noch nicht gut Deutsch und hatte lediglich ein Pflegepraktikum sowie den SRK-Kurs als Pflegehelfer vorzuweisen. Doch meine Vorgesetzten sahen Potenzial in mir und erkannten meinen Willen, beruflich vorwärts zu kommen. Dies gelang mir auch: 2014 schloss ich die Ausbildung zum Fachmann Gesundheit EFZ ab, dieses Jahr das Studium als diplomierter Pflegefachmann HF. Mit jeder Aus- und Weiterbildung erlangte ich ein tieferes Pflegeverständnis und konnte neue Aufgaben übernehmen, was mich motiviert und begeistert. Ich bin meinem Arbeitgeber sehr dankbar, dass er mir diese Entwicklung ermöglicht hat.»

Tsegay Melles, dipl. Pflegefachmann HF bei Domicil Wyler



Offen für Ungewöhnliches

«Als ich die Stellenausschreibung sah, war ich überrascht: Domicil sucht eine Verantwortliche für seine Social-Media-Kanäle? Das habe ich von einem Unternehmen, das auf Langzeitpflege spezialisiert ist, nicht erwartet. Ich bewarb mich und erhielt den Zuschlag. Mein Job gefällt mir sehr: Ich kann viel Verantwortung übernehmen und eigene Ideen einbringen. Selbst für Ungewöhnliches sind meine Vorgesetzten offen, denn sie halten immer Ausschau nach Verbesserungen. Sie fördern mich auch, indem sie Weiterbildungen für mich einplanen, zum Beispiel in der Videoproduktion. Ganz toll ist die Wertschätzung, die ich im Grossen wie im Kleinen erfahre. Ich fühlte mich vom ersten Tag an willkommen bei Domicil.»

Shanay Neuenschwander, Social Media Verantwortliche